

Jubiläum „200 Jahre Evangelische Brüdergemeinde Korntal“ startet mit Festgottesdienst und Eröffnung der Geschichtsausstellung im „ZEIT.Raum am Türmle“

(Korntal, 15. Januar 2019) Ein festlicher Gottesdienst im historischen Großen Saal am Saalplatz und die offizielle Einweihung des neu erbauten Ausstellungsgebäudes „ZEIT.Raum am Türmle“ markierten den Beginn der Feierlichkeiten zum 200. Gründungsjubiläum der Evangelischen Brüdergemeinde und der Stadt Korntal. Mehr als 600 Gäste waren gekommen, darunter auch Claus-Wilhelm Hoffmann, ein Nachfahre des Brüdergemeinde-Gründers Gottlieb Wilhelm Hoffmann.

„Gründergeist der Anfangszeit macht auch heute Mut zum Aufbruch“

Im Gottesdienst zum Jubiläumsthema „Unterwegs sein - Heimat finden“ betonte Festredner Pfarrer Steffen Kern, Vorsitzender des pietistischen Gemeinschaftsverbandes „Die Apis“, dass der Gründergeist der Brüdergemeinde-Väter auch heute Mut mache, neue Aufbrüche in Korntal zu wagen. Im Sinn der pietistischen Glaubenstradition rief er dazu auf, in persönlicher Jesus-Verbundenheit und im Vertrauen auf die Aktualität des Wortes Gottes, Impulse des Glaubens für das Leben der Brüdergemeinde wie für die Belange der Stadt mit ihren vielfältigen geistlichen und gesellschaftlichen Herausforderungen neu zu entdecken. Angelehnt an einen Ausspruch des Gemeindevisionärs Michael Hahn rief er der Festgesellschaft zu: „Es ist auch heute Gründerzeit. Lasst euch wieder neu inspirieren vom Schatz des Aufbruchs, der in Korntal schon vor 200 Jahren zu spüren war.“

„Heimat“ ist gemeinsames Leitthema von Evangelischer Brüdergemeinde und Stadt Korntal-Münchingen

Dr. Joachim Wolf, Bürgermeister der Stadt Korntal-Münchingen, hob in seinem Grußwort die Bedeutung des Begriffs Heimat hervor. Mit dem Dreiklang „Heimat. Identität. Brücken.“ stellt die Kommune ebenso wie die Brüdergemeinde das Leitthema Heimat ins Zentrum des Jubiläumsjahres.

Das Motto der Brüdergemeinde „Unterwegs sein - Heimat finden“ soll in den drei Schwerpunktbereichen „Geschichte. Begegnung. Hoffnung.“ Gestalt gewinnen, führte Klaus Andersen, Weltlicher Vorsteher der Evangelischen Brüdergemeinde, aus: „Durch die Beschäftigung mit der 200-jährigen Geschichte erwarten wir, dass wir Impulse von damals heute neu entdecken. Begegnung soll geschehen, indem Gemeinschaft in Korntal und in aller Welt sichtbar und erlebbar wird. Und die Kraft der Hoffnung soll uns heute wie damals ermutigen, Zukunft zu gestalten und wagemutig zu glauben.“

„ZEIT.Raum am Türmle“ illustriert Gründungsgeschichte Korntals und Entwicklung der Brüdergemeinde

Als Meilenstein des Festtags wurde der neu erbaute ZEIT.Raum am Türmle mit der Ausstellung zur Siedlungsgeschichte der Brüdergemeinde offiziell eröffnet. Gemeinsam durchtrennten Klaus Andersen, Weltlicher Vorsteher der Evangelischen Brüdergemeinde, Paul Blank, Architekturbüro kusspaprika und Planer des ZEIT.Raums, Helmut Schmäzle, Güterkaufsgesellschaft GKG und Vertreter der Hauptsponsoren sowie Dr. Joachim Wolf, Bürgermeister von Korntal-Münchingen, das gelbe Band. Die Ausstellung will die Gründungsgeschichte Korntals und die Entwicklung der Brüdergemeinde als prägende Bewegung innerhalb des württembergischen Pietismus und der Evangelischen Landeskirche sichtbar machen und anregen, den geistlichen, gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Impulsen nachzuspüren, die von Korntal nach Württemberg und in die ganze Welt ausgingen.

Klaus Andersen sieht im Leitthema des Jubiläums „Unterwegs sein – Heimat finden“ vor allem eine Chance zum Perspektivwechsel, die er sich für das gesamte Festjahr erhofft: „Die Gründungsinitiative von damals war eine große Hoffnungsinitiative. Für die ersten nach Russland oder Amerika auswanderungsbereiten Siedler eröffnete die Suche einer neuen Heimat einen Richtungswechsel. Diese neue Blickrichtung ließ sie zu Teilhabern an der Siedlungs- und Glaubensgeschichte Korntals werden. Beim Feiern unseres Jubiläums wollen wir nicht verschweigen, dass Hoffnung für manche Menschen unter uns auch zerstört wurde. Deshalb haben auch die Missbrauchsfälle in unseren Einrichtungen, die wir in den letzten Jahren konsequent aufgearbeitet und dokumentiert haben, ihren Platz in unserer Ausstellung und im Jubiläumsjahr.“

Die Ausstellung ist jeweils am Mittwoch von 10 bis 12 Uhr und am Freitag von 16 bis 18 Uhr sowie am Sonntag nach dem Gottesdienst bis 13 Uhr geöffnet. Mittwochs und freitags lädt das Café am Türmle die Besucher mit einem Mittagstisch sowie einer Kaffee- und Kuchentheke zum Verweilen ein. Ein Team ehrenamtlicher Ausstellungsbegleiter bietet Führungen für Gruppen ab fünf Personen an, die über das Gemeindebüro der Evangelischen Brüdergemeinde gebucht werden können. Im Israelladen am Saalplatz kann das Buch zum Jubiläum („Menschen, die Ungewohntes wagten“ - Neuauflage des Standardwerks des ehemaligen Prälaten Rolf Scheffbuch) sowie eine eigens für das Jubiläum angefertigte Armbanduhr erworben werden.

Fotos (Abdruck honorarfrei, zum Download auf der Homepage <https://www.bruedergemeinde-korntal.de/service/presseportal/pressemitteilungen-und-fotos.html>)

Informationen zum Jubiläumsjahr und zu Veranstaltungen

www.bruedergemeinde-korntal.de

Anfragen für Führungen durch Korntal und im ZEIT.Raum

Gemeindebüro der Evangelischen Brüdergemeinde Korntal

Saalplatz 2, 70825 Korntal-Münchingen

0711.83 98 78 0

pfarramt@bruedergemeinde-korntal.de

Pressekontakt

Gerd Sander (Pressesprecher)

g.sander@diakonie-bgk.de

presse@diakonie-bgk.de

0163.744 2222

1. Foto:



Eröffnung ZEIT.Raum: **Helmut Schmäzle** (Güterkaufsgesellschaft GKG, Vertreter der Hauptsponsoren), **Paul Blank** (Architekturbüro kusspaprika, Planer ZEIT.Raum), **Klaus Andersen** (Weltlicher Vorsteher Evangelische Brüdergemeinde) und **Dr. Joachim Wolf** (Bürgermeister Korntal-Münchingen) durchtrennen offiziell das gelbe Band. (von links nach rechts)

2. Foto:



Erste Führung im ZEIT.Raum: **Dr. Joachim Wolf** (Bürgermeister Korntal-Münchingen), **Paul Blank** (Architekturbüro kusspaprika), **Klaus Andersen**, (Weltlicher Vorsteher Evangelische Brüdergemeinde Korntal). (von links nach rechts)

3. Foto:



Festgottesdienst zur Eröffnung des 200-Jahr-Jubiläums der Evangelischen Brüdergemeinde Korntal im historischen Großen Saal am Saalplatz.

(Abdruck: honorarfrei)